Aufruf
zur Sammlung von Beiträgen
für das Japanische Rote Kreuz!

Anläßlich des furchtbar blutigen Krieges zwischen Japan und Rußland ist es Pflicht aller Menschenfreunde, sowohl den japanischen, als den russischen Kriegsverwundeten Liebesgaben zuzuweisen; unsrem Mitgefühl stehen die Verwundeten und Kranken beider Heere gleich nahe. — Japan ist aber der kleinere und, durch die Kriegslage wird dies bedingt, viel schwerer heimgesuchte Teil der Kriegführenden, gegenüber dem mächtigen, ländergewaltigen Rußland mit seinen unermeßlichen Hilfsquellen, und mehr als 140 Millionen Bewohnern.

Dem Kleinen und Schwächeren gilt deshalb zunächst unsre Teilnahme für eine Sammlung zu Gunsten des Japan. Roten Kreuzes, dessen Hilfe den ca. 84000 japan. Kranken, Verwundeten und Krüppeln ebenso wie den ca. 16000 russischen Kranken und Verwundeten zuteil wird, welche gegenwärtig zus. ca. 100000 Leidende in japan. Lazaretten und Hospitälern zählen. — 1000 japan. Aerzte und 3000 japan. Krankenpflegerinnen erfüllen Samariterdienste in aufopfernder, hingebender, bewunderungswürdiger Selbstlosigkeit! — Das Japan. Rote Kreuz zählt 930000 Mitglieder mit einer Jahreseinnahme von 4 Millionen Mark. Für das verhältnismäßig arme Land beweist dies eine tatkräftige Menschenliebe, welche vom Mikado bis zum Arbeiter alle Volksklassen durchdringt! — Die Verwaltung des Japan. Roten Kreuzes arbeitet in musterhafter Präzision, strenger Kontrolle, voller Oeffentlichkeit aller Einnahmen und Ausgaben, so daß Verfehlungen unmöglich sind. —

„Der Ehrenpräsident des Japan. Roten Kreuzes: Kaif. Hoheit Prinz Kan-in, sowie der Präsident Graf Matsukata in Tokyo danken allen gütigen Spendern und den verehrl. Herren des Comité in Leipzig auf das Allerherzlichste für die bisher bewiesene Hilfe im Krieg, für die Förderung des Prinzips der Humanität, welches das Japan. Rote Kreuz als heilige Pflicht in gewissenhafter Arbeit jederzeit erfüllt!"

Wir sprechen die herzliche Bitte aus, unser Liebeswerk auch ferner zu unterstützen; die kleinsten Geldspenden werden von uns mit dem größten Dank angenommen und werden wir s. Z. darüber öffentlich quittieren, und alle Gaben wie bisher durch die Kaiserl. Japanische Legation in Berlin weiterbefördern.

Leipzig, Februar 1904.

Dr. Georg Steindorff, Professor an der Universität Leipzig.
Stadtrat Otto Meissner.
Curt Ritzhaupt, Firma: Ricardo Schwarz & Co., Kaufmann.
Königl. Sächs. Kommerzienrat Dr. Willmar Schwabe.
Königl. Preuss. Kommerzienrat Fr. Moritz Weber, Fabrikbesitzer.
Professor Dr. Georg Witkowski.
Direktor Dr. Jahn.
Oswald Weigel, Buchhändler.
Dr. med. Gustav Schwabe, Augenklinik.
Direktor Oscar Pache.
Bruno Preisser, Steinbruchbesitzer.
August Sussmann, Kaufmann.

Sammelstellen: Friedr. Bernh. Schwabe, Grimmaische Straße 18, und **Geschäftsstelle: F. Weinoldt & Lange**, Ritterstraße 14.

Eingänge lt. öffentl. Quittung bis 4. Dezember 1904 — ℳ 2504.80.

Hierzu: Emil Müller ℳ 3,—, Kommerzienrat Moritz Weber ℳ 40,—, Gg. G. ℳ 50,—, „Banzai Port Arthur" ℳ 3,—, „Kuroki'pa...hoch" 20 ₰, Drei Deutsche Soldaten: „Japans Heldenlosung ist: Sieg! Banzai!" ℳ 10,—, Otto Schreder ℳ 3,—, Eugen Platky ℳ 20,—, „Japans verwundeten Helden" ℳ 10,—, Frl. Sch ℳ 5,—, Gott segne dies Wenige und gebe Frieden: 50 ₰, „Nogi Banzai!" ℳ 3,50, Frau Rector A. v. Ste. Marie ℳ 5,—, Carl Feller ℳ 2,—, Wilhelm Goß ℳ 3,—, Georg Kleiß ℳ 6,—, „Heil Japans Sonnenbanner" ℳ 5,—, Ortsverband Deutscher Gewerkvereine, H. D., ℳ 5,—, Gewerkverein der Maschinenbauer Leipzig V ℳ 5,—, Becher, Gewerkvereinsmitglied ℳ 1,—, „Heil Japans Freiheit: Feuer, Flamme, Gluth!" ℳ 15,—, Max Neugaß ℳ 10,—, E. St., M. ℳ 5,—, Schneider Werner ℳ 2,—, Vier-Männer-Scat, Kaufm. Verein Leipzig, ℳ 6.80, P. Wille ℳ 5,—, Bühler Scatgewinn ℳ 3,50, R. W. ℳ 1,—, E. König ℳ 1,— Pereat Panslavismus und Chauvinismus ℳ 70,—.

Summa: ℳ 2,804.30.

Um weitere Gaben wird herzlich gebeten!

Zum **Prälaten**
(früher Stadtkeller)
Grimmaische Straße Nr. 10.
Inh. Fritz Knauth.
Heute Sonntag und folgende Tage:
Kulminator-Ausschank
nebst anderen erstklassigen Bieren.
Konzert
des I. Wiener Mandolinen-Orchesters
(Dir. Carl Schild)
auf seiner Auslandsreise durch Europa.
Küche f. Exquisite Bedienung.

Hotel Kratzsch
Zeitzer Strasse 19.
Konzert von Adolf Mentrups
konkurrenzlos dastehender vornehmster
Konzert-Attraktions-Kapelle
mit ihrer Riesen-Pracht-Ausstattung.
Von 11—1, 4—7 und 8—11 Uhr.

Idylle.
Grimm. Steinweg 14 — Johannisg. 9.
Heute von 4—11 Uhr Konzert vom
Moser-Sextett.
3 Damen, 3 Herren.
Heute: Frühschoppenkonzert v. 11—1 Uhr.
Fr. Müller.

Oberpollinger.
Anton Palmié, Barfußstraße Nr. 11.
Orig. Russ. Konzert-Ensemble
vom Stadttheater Czenstochow.
Dir.: J. Schwarcmanow.
370 Sitzplätze. Großer Springbrunnen.
Von 11—1, 4—7 u. 8—11 Uhr.
ff. Lichtenhainer, sog. Pferdebier!

Café Gesswein,
Brühl 21, 1. Etage.
Altberühmter Kaffeeschank.
Erinnerungsstätte an Goethe und Käthchen Schönkopf.
ff. Kochelbräu, München.

Kaufmännischer Verein „Hiller"
im V. D. H.
Sonntag, 5. März 1905, ab Nachmittags 4 Uhr
Zusammensein mit **Tänzchen**
im Eiskeller-Etablissement, Connewitz.

Vermischte Anzeigen.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Manne Oscar Schaible irgend etwas zu borgen, da ich in keiner Weise dafür aufkomme.
Lina Schaible geb. Fritzsche, Gohlis, Dorotheenstr. 44, I.

Gut eingeführte **Möbelreisende**, welche nur Möbelhändler besuchen, können durch Mitnehmen eines leicht verkäuflichen Artikels sich hohen Verdienst sichern. Offerten an Seduley, Hotel Hochstein, Leipzig.

Gründl. Unterricht in **Massage**, sowie amerik. Hand- u. Nagelpflege wird erteilt. Off. u. T. 46 Expedition dieses Blattes.

Priv.-Detektiv Claus, Emilienstr. 24, III.

Wo kann j. Frau **Tambourieren u. Maschinenticken erlernen?** Offerten mit Preisangabe unter T. 32 in die Exped. d. Bl. erb.

AusKünfte
über Familien- u. Vermögens-Verhältnisse, Ruf, Vorleben, Charakter, Mitgift etc. Ermittelungen! Observationen! Beweis-Material zu Prozessen! 9 jährige Praxis! Prima Referenzen. Prosp. frei!
Agentur **Detectiv „Vigilanz"**
Hainstr. 25, I. Tel. 7654 Nacht-Tel. 3586

Halte fest. z. Ihnen: m. Trost i. all. Lb. Eins.

Wanted. An American woman student wishes to join a party of one, two or three either English speaking German or American ladies for the purpose of making a trip through Italy. Address sub A. F. A. Sophienstrasse 1, 1. Etage links, bei Frau Schubert, Leipzig.

Zwei ältere Kaufleute wünschen **Einführg.** in gut. gesell. Kreis. Zuschr. unter C. 122 an die Annahmestelle d. Bl., Augustusplatz 8.

Herr
sucht Partnerin zu anregendem Schriftwechsel. Off. Thor C. 128 Annahmest., Augustusplatz 8.

Gebild. Herr, Anfang 30er, fast ohne Anhang, wünscht freundschaftl. Verkehr. Gefl. Offerten erbeten unter T. 54 in die Expedition dieses Blattes.

Dame, Ende 20er, alleinst., **s. heit. Gesellschaft. u. Spaziergänger** zu unternehmen. Off. u. C. 120 Annahmestelle d. Bl., Augustusplatz 8.

Ein Kegelclub,
welcher selbst. Kaufleute und Baumeister zu seinen Mitgliedern zählt und Sonnabends seine Clubabende abhält, sucht noch einige gediegene Herren aufzunehmen. Gefl. Offerten sind unter L. U. 2859 an **Rudolf Mosse** erb.

Mittwoch, den 8. März, ½9 Uhr Rosenthalcasino, Rosenthalgasse:
Physikalischer Experimental-Vortrag.
Referent: **Physiker Senkbeil** aus Offenbach.
Thema: **Elektrische Wunder.**
Eintritt 50 ₰, reserv. 1 ℳ (Vorverkauf im Zigarrengeschäft von Hoffmann, Salzgäßchen, 35 ₰ und 75 ₰).
Hygienische Gesellschaft (1864).

Religiöse Vorträge
— **Passionsandachten** —
im großen Saale des Ev. Vereinshauses, Roßstr. 14,
Mittwochs abends ½9 Uhr.
Sehet, welch ein Mensch!

8. März: Von den Jüngern verleugnet. — P. Lösche-Wurzen.
15. März: Von den Feinden verdammt. — P. Seberfsky-Leipzig.
29. März: Vom Volke verworfen. — P. Müller-Gerbnitz.
5. April: Von den Heiden verhöhnt. — Vereinsgeistlicher P. Schumann.
12. April: Vom Vater verlassen. — P. Hilbert-Leipzig.

Eintritt frei. Jedermann herzlichst eingeladen.
Der Verein für Innere Mission.

Verein für Erdkunde.
Die **Nordenskjöld-Sitzung** am **Mittwoch**, den 8. März 1905, findet im
Zoologischen Garten
statt. Der Vorstand.

Theosophische Gesellschaft (J. T. V.)
Oeffentl. **Vortrag** j. Donnerstag abds. 8¼ Uhr i. d. **Pomona**, Kurprinzstrasse 3. Die **T. G.** ist eine dogmenlose Geistesgemeinschaft a. Grundlage d. Erkenntnis der Einheit des göttl. Wesens in allem, sowie d. Glaubens- und Gewissensfreiheit. Geschäftsstelle: Blumengasse 13.

Verband der Hausbesitzer-Vereine Leipzigs
Generalversammlung
Donnerstag, den 16. März 1905, abends 8¼ Uhr
im Saale des „Schloß Ritterstein", Ritterstraße 5, hier.
Tagesordnung:
1. Geschäftliches.
2. Jahresbericht.
3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Bekanntgabe der Vorstandsmitglieder des Verbandes.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertretern.
6. Aufstellung des Haushaltplans für 1905.
7. Festsetzung des Beitrags zum Agitationsfonds für 1905.
8. Die Unterstützung der Baugenossenschaften durch die Behörden in Leipzig und Umgebung. Referent: Herr Brähne.
9. Eventuelle Anregungen der Verbandsvereine.

Der Vorstand des Verbandes der Hausbesitzer-Vereine Leipzigs.
Wilhelm Ryssel, Vorsitzender.

Grosse Handlungsgehilfen-Versammlung
Dienstag, den 7. März, abends 9 Uhr im Sanssouci-Saale
spricht Herr **Richard von Pein** aus Hamburg über die
Frauen-Arbeit im Handelsgewerbe.
Hierauf freie Aussprache und Wahl eines Vertreters für den Handlungsgehilfen-Tag in Hamburg.
Zutritt nur für Handlungsgehilfen und Kaufleute.
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband
Ortsgruppe Leipzig (jur. Person).

Verein der Dienstherrschaften
für Krankheitskosten-Entschädigung der Dienstboten zu Leipzig.
Die Mitglieder werden eingeladen zu der
Montag, den 27. März 1905, Abends 6 Uhr
im kleinen Saale der neuen Börse abzuhaltenden
20. ordentlichen Hauptversammlung.
Tages-Ordnung:
1) Der Jahresbericht des Vorstandes;
2) Prüfung der Jahresrechnung und Entlastung des Ausschusses und des Vorstandes;
3) Wahl des Ausschusses und der Ersatzmänner (§ 26);
4) Verwendung der Ueberschüsse (§ 41);
5) die Höhe des den Ausschuß- und Vorstandsmitgliedern zu gewährenden Gewinnantheils (§ 29);
6) etwaige Anträge einzelner Mitglieder, sobald die ersteren 1 Woche vor der Hauptversammlung schriftlich beim Vorstande eingebracht werden (§ 20).
7) Bestimmung der Gehälter der Vorstands-Mitglieder.

Der Versicherungs- bezw. Empfangsschein über den bezahlten diesjährigen Jahresbeitrag dient als Ausweis und ist vorzuzeigen.
Der Versammlungssaal wird ¼7 Uhr geschlossen.
Der Jahresbericht für 1904 kann von den Mitgliedern bei der Geschäftsstelle des Vereins, Ranstädter Steinweg 1, vom 16. März an in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 5. März 1905.
Für den Ausschuss.
San.-R. Dr. Brückner.

Nähverein
des Gustav Adolf-Frauenvereins.
Montag, den 6. März, von 3—6 Uhr Schillerstraße 9, linker Flügel.

Actionäre der Credit- u. Spar-Bank.
Seit längerer Zeit besteht ein Actionär-Comité. Dieses hat sich die Aufgabe gestellt, **die Interessen der Actionäre in weitgehendster Weise zu wahren.** „Unabhängig von Oben!" Wer das Comité **unterstützen** und **kräftigen** will, wird höfl. gebeten, seine **genaue, deutliche** Adresse und die **Stückzahl** seiner Actien gef. **sofort** an den Unterzeichneten **brieflich** oder **Postkarte, nicht persönlich**, einzusenden. Wir können nur in unserem gemeinsamen Interesse Etwas erreichen, wenn wir die Majorität des Actien-Capitals auf unserer Seite haben, dazu brauchen wir 5—6000 Stck. Actien. Wir bitten nun Alle, auch Diejenigen, welche nur wenige Actien besitzen, sich uns anzuschließen. Wir werden vor der **Generalversammlung** eine **Vorversammlung** in einem großen Leipziger Saale einberufen. **Zu dieser Vorversammlung haben jedoch nur Diejenigen Zutritt, welche durch Einsendung ihrer Adressen und Stückzahl ihres Actienbesitzes bekunden, dass sie sich uns vertrauensvoll anschliessen.** In dieser Vorversammlung werden wir unser Programm zur Kenntniß bringen.
Zugleich erklärt der Unterzeichnete, daß er seinen ansehnlichen Actienbestand jetzt behält, also nicht verschleudert. Das Letztere sollte Niemand thun.
Im Auftrag des Comités: **Herm. Schlag, Leutzsch** bei Leipzig.

Leipziger Unterstützungs-Verein für Krankheits- und Sterbefälle.
Ordentliche General-Versammlung
Sonntag, den 19. März, Vormittags 10½ Uhr im Restaurant Taube, Roßplatz 9.
Tagesordnung:
1) Vorlegung des Rechenschaftsberichtes.
2) Bericht der Revisoren über das Jahr 1904.
3) Festsetzung der Gehälter.
4) Wahl eines Krankenbesuchers (Graupner).
5) Wahl zweier Ausschußmitglieder (Schumann und Hesse).
6) Anträge der Mitglieder, siehe § 22 der Statuten.

C. G. Nietzschmann, Vorsteher.

Vereinigte Zeitungsspediteure.
Die **32ste ordentliche Generalversammlung** unserer **Kranken- und Sterbe-Unterstützungscasse** wird
Sonntag, den 12. März d. J., Abends 7 Uhr
im **Vereinslocale, Johannisgasse Nr. 13**, abgehalten und werden die Vereinsmitglieder hierdurch ersucht, sich alle einzufinden.
Tagesordnung:
1) Vorlegung des Rechenschaftsberichts und Richtigsprechung desselben.
2) Bericht der Cassenrevisoren.
3) Neuwahl des Vorstandes.
4) Geschäftliche Mittheilungen.

Anträge zu der Generalversammlung sind bis 10. März beim Vorstand schriftlich einzureichen.
Der Vorstand der Kranken- und Sterbe-Unterstützungscasse der Vereinigten Zeitungsspediteure zu Leipzig.

Leipziger Schützengesellschaft.
Die ordentliche Hauptversammlung
findet **Donnerstag, den 23. März, abends 8 Uhr** im Saale des **Schloß Ritterstein**, Ritterstraße 5, statt.
Tagesordnung:
1. Vorlegung und Genehmigung der Abrechnung für das vergangene, sowie des Haushaltplanes für das laufende Jahr.
2. Wahl von 6 Vorstandsmitgliedern und 3 Ersatzmännern, des Wahlausschusses und 2 Ersatzmännern, der Rechnungsprüfer und 1 Ersatzmannes.
3. Preisschießen 1905.
4. Anträge von Mitgliedern, sofern dieselben 10 Tage vor der Hauptversammlung bei dem Vorstande schriftlich eingereicht werden.

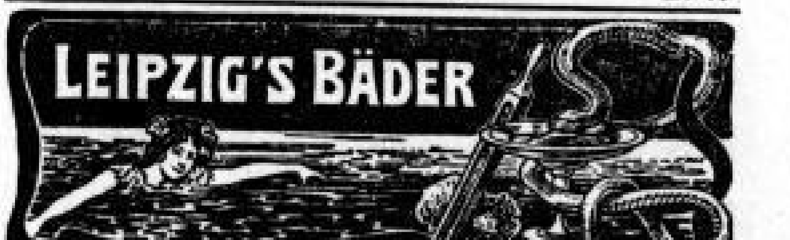
Leipzig, den 5. März 1905.
Der Vorstand der Leipziger Schützengesellschaft.
G. Laue, Vorsitzender. — Karl Katzenstein, Schatzmeister. — Alfred Fickenwirth, Schriftführer.

Kranken- und Begräbnisskasse der Schneider Leipzigs und Umg.
In der ordentlichen Generalversammlung am 27. Februar d. J. wurden der Unterzeichnete als Vorsteher, Herr **Aug. Zipfel** als Schriftführer und Herr **Ferd. Heinrich** als Kassierer auf 3 Jahre wiedergewählt. **Hermann Günther**, Lange Str. 16, I.

Verein Deutscher Kriegs-Veteranen
von 1848—70/71 zu Leipzig u. Umgebung.
Sonntag, den 19. März 1905, nachmittags 3 Uhr, Brühl 8, I.
Ausserordentliche Versammlung.
Tagesordnung:
1) Freiwillige Amtsniederlegung der Vorsitzenden. 2) Neuwahl des Gesammt-Vorstandes. 3) Beschlußfassung über Vereinssachen. 4) Verschiedenes.
Etwaige Anträge zu dieser Versammlung sind bis Sonntag, den 12. März 1905, an den Vorsitzenden zu richten. **R. Domschke**, Vorsitzender.

Kgl. Sächs. Militär-Verein „Jäger und Schützen", Leipzig.
Montag, den 6. März: Monatsversammlung. Der Gesammtvorstand

Verband Leipziger Schafkopfbrüder.
Mittwoch, den 8. März findet in **Sanssouci** unser
Familien-Abend
statt. **Musik**, ausgeführt von der Capelle des Herrn Director **O. Welde**, sowie **humoristische Vorträge** von den Herren **Berger** und **Paul Conrad.**
Werthe Freunde und Bekannte werden hierdurch höflichst eingeladen.
Anfang Abends 8 Uhr. **D. V.**



Zink's Kur- u. Naturheilbad
Dorotheenstr. 9, I. Elektr. Licht- u. sämtl. med. Bäder, Pack. u. Massage.

Marien-Bad. Eisenbahnstraße 66. Conradstraße 35/27
Wannen-, Kur- und Brausebäder für Herren und Damen
früh ½8, abds. ½9 Uhr. Mont. u. Sonnab. b. abds. 9 Uhr, Sonnt. bis 12 Uhr mitt.
Dampfbad: Damen: ½9—½5 nachm., Mont. 5—8 Uhr abds.
Schwimmbassin: Mont. 5—9 abds., Dienst., Donn. u. Freit. ½9-11 vm., Mittw. 2-½5, Sonnb. 2-4 nchm. — f. Herren übrige Zeit.

Sophienbad. Temperatur des Schwimmbass. 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Mont., Mittw., Freit. ½9-5½.

Bad „Helios" Elektr. Lichtbäder, ausgezeichnete Massage
Dorotheenplatz 2. Wechselstrombäder für Herz- u. Nervenschwäche.

Königin Carola-Bad. Schwimm-Bassin, Fango-Behandl., Dampf-, Wannen-, elektr. Licht-, Kohlensäure- u. Kur-Bäder.

Diana-Bad Dampfbäder, Wannenbäder, Schwimmbassin, Schwimm-Unterricht.
Lange Strasse 8.

Speiseanstalt I. II. III. Montag: Gelbsch. u. Sparg. m. Rindfl. D. H. Kehl-Hartmann. — Weiße Bohnen mit Pökelschweinefl. D. H. Stake. — Weiß. Bohn. m. Schweinefl. D. H. Schütte-Felsche jun.